

	<p>Objekt: Trier: Jakob von Sierck</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: M 32</p>
--	--

## Beschreibung

Jüngste Münze des Querenburger Münzschatzes.

Vorderseite: Hüftbild des Hl. Petrus von vorn unter einem von Fialen gestützten Dach, einen Krummstab schulternd und einen Schlüssel haltend, unten Wappenschild Sierck.

Rückseite: Im Spitzdreipass quadrierter Schild Trier/ Sierck, in den Spitzen die Wappenschilde Erzbistum Köln, Herzogtum Bayern und Erzbistum Mainz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.05 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1444

wer

wo Koblenz

Gefunden wann

wer

wo Bochum

Beauftragt wann

wer

Jakob I. von Sierck (1398-1456)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 474 h..
- P. Berghaus, Der Münzschatz bpn Querenburg in der Bochumer Universität (1990) Nr. 43 Taf. 6 (dieses Exemplar).